

Endstation Straßenrand

Wendemanöver missglückt: Schulbus bleibt auf Grünstreifen hängen



Freitag 12. September 2014 - **Stadthagen (wbn).** Erst falsch gefahren, dann falsch gewendet – und die Schulkinder haben im noch jungen Schuljahr schon eine abenteuerliche Geschichte zu erzählen. Nämlich die des Busfahrers, mit dem sie am Morgen auf der Landesstraße 371 unterwegs waren.

Der 60-Jährige hatte das 14 Meter lange Gefährt in Richtung Stadthagen gesteuert, als ihn seine jungen Fahrgäste darauf aufmerksam machten, dass sie nicht zur Schule nach Stadthagen gebracht werden müssten, sondern nach Lauenhagen. Auf den Fauxpas hingewiesen suchte der Fahrer prompt nach einer Wendemöglichkeit – und verstrickte sich dadurch noch weiter in Schwierigkeiten.

(Zum Bild: Da ist guter Rat teuer: Der Schulbus hatte gegen 7.30 Uhr den Boden unter den Reifen verloren. Die aufwendigen Bergungsarbeiten dauerten bis in die Mittagsstunden. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Es folgte, was die Polizei in ihrer Pressemitteilung einen „gravierenden Fahrfehler“ nennt. Der Busfahrer, der nach eigenen Angaben erst seit wenigen Tagen auf den Schulbusstrecken

Schulbus-Malheur bei Stadthagen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 12. September 2014 um 13:46 Uhr

eingesetzt war, fuhr in eine Hofeinfahrt ein und setzte dann langsam zurück. Stückchen für Stückchen. Über die Fahrbahn, über den Gehweg, über den Grünstreifen – immer weiter bis in einen Graben hinein.

Die Folge: Der Bus setzte in der Mitte auf und die Vorderräder hingen in der Luft. Manövrierunfähig, Endstation! Die überraschten Schulkinder ließen sich nach Polizeiangaben von Eltern abholen und der Pechvogel blieb mit seinem Fahrzeug zurück. Für die Bergung wurde Spezialgerät herbeigeschafft, die Landstraße musste teilweise komplett gesperrt werden. Erst gegen 12.15 Uhr, kurz vor Schulschluss, hatte der Bus wieder festen Boden unter den Rädern.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Stadthagen:

„Durch einen gravierenden Fahrfehler geriet ein Schulbus heute Morgen gegen 07.30 Uhr auf ein Feld an der Landesstraße 371. Der nach eigenen Angaben erst seit wenigen Tagen auf den Schulbusstrecken eingesetzte 60-jährige Fahrer war von mitfahrenden Schulkindern darauf aufmerksam gemacht worden, dass sie nicht zur Schule nach Stadthagen gebracht werden müssten, sondern nach Lauenhagen.

Da der Fahrer auf der Landstraße in Richtung Stadthagen unterwegs war, wollte er den Bus wenden. Dazu bog er nach links in eine breite Hofeinfahrt ein und setzte den ca. 14 Meter langen Bus zurück. Beim Zurücksetzen überquerte er die Fahrbahn, den Gehweg, den Grünstreifen und einen Teil des Grabens, bevor das Gefährt zum Stehen kam. In der Mitte setzte der Bus auf und war manövrierunfähig.

Bei dem Malheur wurde niemand verletzt. Die Bergung des Busses mittels Spezialgerät zog sich bis ca. 12.15 Uhr hin, teilweise musste die Landstraße komplett gesperrt werden. Über die Schadenshöhe kann derzeit keine Angabe gemacht werden.“